QUARTIERSMANAGEMENT
RICHARDPLATZ SÜD

Einwilligungserklärungen § 4a BDSG
für Bewerbungen zu Maßnahmen des Berliner Quartiersmanagements (QM) im Gebiet Richardplatz Süd/Neukölln

1. Zweck der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten
Ich bin mit der Erhebung und Speicherung meiner, im Rahmen einer Bewerbung eingereichten personenbezogenen Daten zu einer Maßnahme einverstanden. Mein Einverständnis erfolgt freiwillig und ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Bewerbung ohne Einverständniserklärung nicht berücksichtigt werden kann. Eine Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich in Gremien des oben genannten QM-Gebietes. Die Verarbeitung der Daten erfolgt mit dem Zweck der Ermittlung eines geeigneten Bewerbers für eine Maßnahme im Rahmen des QM.

2. Löschung der Daten
Die über mich erhobenen und gespeicherten Daten werden bei einer erfolglosen Bewerbung für eine Maßnahme sofort vernichtet und ggf. gespeicherte Daten vollständig gelöscht. Eine Rücknahme der Einwilligung ist jederzeit möglich und hat die sofortige Beendigung des Vorganges incl. der Löschung aller Daten zur Folge. Im Falle einer Berücksichtigung meiner Bewerbung verbleiben meine eingereichten Daten und Unterlagen im Vor-Ort-Büro.

3. Übermittlung von Daten an Dritte
Eine Weitergabe meiner eingereichten Daten an Dritte darf nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch mich erfolgen.

4. Besondere Arten personenbezogener Daten
Soweit meine Bewerbung Daten nach § 3 Abs. 9 BDSG enthält, erteile ich auch hierfür die besondere Zustimmung zur Verarbeitung dieser Daten. (Bitte streichen, wenn hierfür keine Einwilligung erteilt wird.)

Frau/Herr_____
_____
_____
Ort, Datum / Unterschrift

Auszug aus dem BDSG:
§ 3 Abs. 9 BDSG Besondere Arten personenbezogener Daten sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.
§ 4a BDSG Einwilligung (1) Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf der freien Entscheidung des Betroffenen beruht. Er ist auf den vorgesehenen Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sowie, soweit nach den Umständen des Einzelfalles erforderlich oder auf Verlangen, auf die Folgen der Verweigerung der Einwilligung hinzuweisen. Die Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Formangemessen ist. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist sie besonders hervorzuheben. (2) Im Bereich der wissenschaftlichen Forschung liegt ein besonderer Umstand im Sinne von Absatz 1 Satz 3 auch dann vor, wenn durch die Schriftform der bestimmte Forschungszweck erheblich beeinträchtigt würde. In diesem Fall sind der Hinweis nach Absatz 1 Satz 2 und die Gründe, aus denen sich die

erhebliche Beeinträchtigung des bestimmten Forschungszwecks ergibt, schriftlich festzuhalten.

(3) Soweit besondere Arten personenbezogener Daten (§ 3 Abs. 9) erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, muss sich die Einwilligung darüber hinaus ausdrücklich auf diese Daten beziehen.

Informationen zur Speicherung und Verarbeitung von Daten durch das Quartiersmanagement Richardplatz Süd
Stand Mai 2018

1. Allgemeines

Die BSGmbH ist für die Durchführung des Quartiersmanagements Richardplatz Süd/Berlin-Neukölln von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen beauftragt. Auftrag des Quartiersmanagements ist es, unter Beteiligung der Anwohnerschaft und der Einrichtungen vor Ort, den Stadtteil strategisch weiterzuentwickeln. Die Kernaufgaben sind folgende:

- Aktivierung und Beteiligung von Bürger*innen
- Ideenfindung, Organisation, Beratung und Begleitung der Projektträger, Abstimmung mit Einrichtungen und Verwaltungen
- Kostenkontrolle und Abrechnung gegenüber Fördermittelgebern, Evaluation von Projektergebnissen
- Moderation, Organisation und Begleitung des Quartiersrats und der Aktionsfondsjury
- Anregen unterschiedlicher Formen der Bürgerbeteiligung, Aktivierung der Anwohnerschaft zum Engagement in unterschiedlichen Themenfeldern

2. Zweck der Speicherung personenbezogener Daten

2.1 Zweck und Daten

Um diesen Aufgaben nachzukommen, erheben, speichern und bearbeiten die Quartiersmanagement-Teams nach Einwilligung maximal folgende personenbezogene Daten von interessierten Anwohnenden, Projektträgern sowie Ansprechpartner*innen aus Verwaltung, Einrichtungen sowie Institutionen:

- Name, Geschlecht/Anrede/Titel
- Kontaktdaten (Postadressen, E-Mail, Telefon, Fax, Webseite)
- Thematische Interessen
- Beziehungen zum Quartiersmanagement (wie ist der Kontakt entstanden?)

2.2 Speicherform

Die Daten werden von Interessierten analog oder digital hinterlassen und vom Quartiersmanagement-Team in Excel-Tabellen sowie im Outlook erfasst und gespeichert. Die analog hinterlassenen Kontaktdaten werden in den meisten Fällen nicht archiviert.

2.3 Übermittlung an Dritte

Die Bearbeitung der personenbezogenen Daten kann ggf. auch die Weiterleitung der Kontaktdaten an (firmeninterne und firmenexterne) Dritte umfassen. Die Weiterleitung erfolgt ausschließlich nach Einwilligung und dient ausschließlich der Erfüllung des vorrangigen

Zwecks der Vernetzung, Beratung und im Falle von Projektträger*innen/Fördernehmer*innen der Abrechnung der Fördermittel.